

Datum : 25.07.2018

Zeit : 19:05 Uhr

Ansprechpartner: Stefan Peters

Badeunfall im Zieselsmaarsee mit einer lebensbedrohlich verletzten Person

Die Feuerwehr der Kolpingstadt Kerpen wurde heute gegen 11:20 Uhr zu einem Badeunfall am Zieselsmaarsee gerufen.

Aus noch ungeklärter Ursache ertrank eine Person.

Durch die Feuerwehr der Kolpingstadt Kerpen wurde mit Einsatz eines Rettungsbootes sofort die Rettung eingeleitet. Durch den Rettungshubschrauber „Christoph 3“ wurde zudem von der Luft aus die Wasseroberfläche des Zieselsmaarsees abgesucht.

Die sofort angeforderten Rettungstaucher der Berufsfeuerwehr Köln leiteten die intensive Personensuche unter Wasser ein. Der Einsatz der Rettungstaucher wurde durch die ebenfalls aus dem Rhein-Sieg-Kreis alarmierte Wasserrettung des DLRG sowie des Deutschen Roten Kreuzes unterstützt. Mehrere Rettungstaucher waren, auch unter Verwendung eines Echolotes, zeitgleich zur Personensuche im Einsatz.

Die ertrunkene Person konnte in einem lebensbedrohlichen Zustand durch die Rettungstaucher letztendlich gefunden und gerettet werden. Nach einer notärztlichen Erstbehandlung erfolgte der Transport mit dem Rettungswagen in ein umliegendes Krankenhaus.

Von der Feuerwehr der Kolpingstadt Kerpen waren die Löschzüge Türnich/Balkhausen, Brüggen, die hauptamtliche Wache sowie ein Rettungswagen vor Ort. Die Notärzte aus Erftstadt und Frechen, der Rettungshubschrauber „Christoph 3“, die Rettungstaucher der Berufsfeuerwehr Köln, 1 Löschgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Köln, die Wasserrettung (DLRG und Deutsches Rotes Kreuz) aus dem Rhein-Sieg-Kreis unterstützten den Einsatz der Feuerwehr der Kolpingstadt Kerpen. Insgesamt waren unter Leitung von Brandrat Stefan Peters 60 Einsatzkräfte vor Ort.